

Bearbeitung der Aufgabe 1
(bis zum 7. 11. abgeben)

1. Aufgabe:

- a) (hypothetischer) Zweck der Untersuchung
- b) (hypothetischer) Grund für die Untersuchungsrelevanz des Themas
- c) (hypothetisches) Erkenntnisinteresse

TIPPS: allgemein:

- „hypothetisch“ bedeutet: Ziel ist NICHT, eine tatsächliche Untersuchung durchzuführen; die Untersuchung soll ausgedacht und fiktiv geplant werden
- bei der Bearbeitung immer das Rahmenthema im Auge behalten
- Es wäre sinnvoll, sich auf ein Medium zu beschränken, evtl. auch auf ein Genre
- Es soll eine deskriptive Studie geplant werden, keine Wirkungsstudie

Zu den einzelnen Punkten der 1. Aufgabe:

- a) Zweck:
 - WOZU findet die Untersuchung statt?
 - Hilfestellung zur Formulierung: „Untersucht werden soll..., um zu...“
 - Tipp: Auftraggeber ausdenken und vorstellen: Wozu braucht der Auftraggeber die Untersuchungsergebnisse? Für welchen Zweck sollen die Ergebnisse verwendet werden?
 - Zweck betrifft eher die Zukunft
- b) Grund:
 - WARUM ist die Untersuchung wichtig? Was ist der Grund für die Wichtigkeit des Themas?
 - Tipp für Formulierung: „Der Auftrag wird erteilt, weil...“
 - Grund betrifft oftmals eher die Vergangenheit
- c) Erkenntnisinteresse:
 - Welche Informationen muss die Untersuchung bringen, um Zweck und Grund gerecht zu werden?
 - Was genau ist die Fragestellung?

Wie vorgehen?

- Einen kleinen Teil aus dem Rahmenthema aussuchen
- Auftraggeber ausdenken
- Zweck, Grund,
dann die Fragestellung,
zum Schluss die Überschrift
- ggf. schon Medienform eingrenzen